

Oberlandesgericht Celle
Postfach 11 02
29201 Celle

Anlagen zum Antrag auf Einstellung in den juristischen Vorbereitungsdienst

Antragsteller/in: _____, geb. am _____._____.

I. Erklärungen (Angaben zu 1. bis 3. sind erforderlich, dabei bitte Unzutreffendes streichen bzw. Zutreffendes ankreuzen!):

1. Ich bin im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
 Ich bin im Besitz folgender Staatsangehörigkeit: _____

2. Ich befinde mich derzeit nicht im juristischen Vorbereitungsdienst und habe ihn auch noch nicht - auch nicht teilweise - absolviert
 anderenfalls nähere Angaben (ggf. besonderes Blatt verwenden)

3. a) Ein gerichtliches Strafverfahren oder ein Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft ist gegen mich
 nicht anhängig. anhängig wegen _____
_____ bei _____ (AZ: _____)

- b) Ein -abgeschlossenes- Strafverfahren ist gegen mich
 nicht anhängig gewesen anhängig gewesen wegen _____
_____ bei _____ (AZ: _____)

(Eingestellte Ermittlungsverfahren sind anzugeben; nach § 170 Abs. 2 StPO eingestellte Verfahren aber nur, wenn sie wegen Schuldunfähigkeit oder wegen eines Verfahrenshindernisses eingestellt worden sind. Strafverfahren, die im Bundeszentralregister bereits getilgt oder tilgungsreif sind, müssen nicht aufgeführt werden.)

II. Weitere für die Bearbeitung wichtige Angaben:

Ggf. weitere Tel.Nr. z. B. Eltern, Partner: _____

Art der Wohnung: Eigentum selbst eingerichtete Mietwohnung mit ____ Zimmer (n)
 elterliche Wohnung möbliertes Zimmer / möblierte Wohnung

Vom _____._____ bis _____._____

Grundwehrdienst Zeitsoldat Zivildienst soziales Jahr ökologisches Jahr

Tätigkeit als Entwicklungshelfer/-in Bundesfreiwilligendienst

Studium der Rechtswissenschaften (für weitere Angaben besonderes Blatt verwenden)

Monat/Jahr Monat/Jahr
vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

ggf. Auslands- und Urlaubssemester (für weitere Angaben besonderes Blatt verwenden)

Monat/Jahr Monat/Jahr

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

vom ____/____ bis ____/____ UNI _____

ggf. Ergebnis des ersten Versuchs der ersten bestandenen juristischen Staatsprüfung

Datum: (____.____.____), Ergebnis (Note): _____, Punktzahl: (____;____)

Erklärung zum Gesundheitszustand (Angaben sind unbedingt erforderlich)

Mein Gesundheitszustand ist so beschaffen, dass ich ohne Bedenken in den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen werden kann.

ggf. gesundheitliche Beeinträchtigungen:

ggf. Minderung der Erwerbsfähigkeit um _____ % (Nachweis ist beizufügen)

=====

Zur Zeit habe ich noch die Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst bei dem

Oberlandesgericht _____ (zum _____.____.____)

Oberlandesgericht _____ (zum _____.____.____)

beantragt (ggf. auf Anlage weitere Angaben machen).

Ich werde unverzüglich mitteilen, falls ich mich um die Zulassung in weiteren Bezirken bewerben sollte, oder anderweitig eingestellt werde.

Bisher hatte ich mich in Niedersachsen schon bei dem Oberlandesgericht Braunschweig und/oder Oldenburg zu folgenden Terminen beworben: _____

Ich habe noch keine Wartepunkte erworben.

Ich habe dort zwischenzeitlich ____ Wartepunkte erworben.

Kopie des Schreibens, mit dem diese bestätigt worden sind,

ist beigelegt wird nachgereicht.

III. Folgende Unterlagen füge ich bei (Zutreffendes bitte ankreuzen):

1. einen Lebenslauf

eine beglaubigte* Ablichtung bzw. eine Ausfertigung:

2. des Zeugnisses über das Bestehen der ersten juristischen Staatsprüfung bzw. das Bestehen der ersten Prüfung (Hinweis: Einzelzeugnisse über die Pflichtfachprüfung und/oder die Schwerpunktbereichsprüfung reichen nicht aus.)

eine beglaubigte* Ablichtung bzw. eine Ausfertigung oder einen beglaubigten Registrausdruck nach § 55 Abs. 1 Nr. 1 PStG - sowie eine einfache Kopie -:

3. meiner Geburtsurkunde,

4. des Auszuges aus dem Familienbuch bzw. der Eheurkunde (immer erforderlich bei verheirateten Bewerberinnen und Bewerbern),

5. der Lebenspartnerschaftsurkunde (immer erforderlich bei Bewerberinnen und Bewerbern, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben),

6. der Geburtsurkunden meiner Kinder,

***Hinweis zu Beglaubigungen:**

Amtliche Beglaubigungen von Personenstandsurkunden können nur von Standesämtern oder Notaren vorgenommen werden. Hinsichtlich der Beglaubigung des Prüfungszeugnisses käme eine amtliche Beglaubigung durch das Prüfungsamt selbst, durch eine Verwaltungsbehörde oder einen Notar in Betracht.

Die Unterlagen zu Nummer _____ reiche ich nach.

Hinweis: Sie werden vom Oberlandesgericht zu gegebener Zeit gebeten werden, ein Behördenführungszeugnis (Belegart 0) zu beantragen.

Ich versichere hiermit die Richtigkeit dieser sowie auch der in meinem online übermittelten Gesuch gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass die Zulassung zum juristischen Vorbereitungsdienst zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung herbeigeführt wurde. Ich verpflichte mich, Veränderungen zu den gemachten Angaben, die sich im Laufe des Bewerbungsverfahrens ergeben, unverzüglich mitzuteilen.

_____, den _____

(Unterschrift - Vor- und Zuname)